

# Inhalt

»Himmel lass mich nur kein Buch von Büchern schreiben!« .....	9
---------------------------------------------------------------	---

## Sichten, vernichten – lenken, fördern

Literaturpolitik im Zeichen des Hakenkreuzes .....	15
----------------------------------------------------	----

Machtergreifung und Bücherverbrennung 15 – Gleichschaltung des Kulturbetriebs: das Propagandaministerium entsteht 18 – Berufsverband mit Anschlusszwang: die Reichsschrifttumskammer 21 – Dauerclinch um die Kulturhoheit: Rosenberg, Bouhler, Rust, Ley 24 – Die Indizierung des unerwünschten Schrifttums 28 – Verbote und Empfehlungen: Die Lenkungsinstrumente 29 – Eine Zensur findet (nicht) statt 33 – Die Folgen für die Verlagslandschaft 36 – Prinzipien totalitären Handelns: Vom Verbot der Kunstkritik bis zur Regulierung der Leihbücherei 40

## Bestseller in finsterner Zeit

Ihre Geschichte und ihre Leser .....	45
--------------------------------------	----

Vom *Bookman* zum *Spiegel*: Eine kleine Geschichte der Bestsellerliste 45 – »Volkhafte Dichtung« vs. Bestseller: Was gut ist, setzt sich durch 47 – »Über 1 Million«: Die Wiedergeburt des Bestsellergedankens aus dem Geist des Kriegs 50 – Leserwünsche unterm Hakenkreuz: Ansätze zu einer Marktforschung 55 – Vom individuellen Lektüreerlebnis zur Leihbücherei 61

## Hitlers und Goebbels' Bettlektüre

Der bevorzugte Lesestoff der Nazi-Prominenz .....	65
---------------------------------------------------	----

Ein Besuch beim »Führer« und seine Folgen: Karl-May-Fieber 65 – Hitlers Lesehunger im Spiegel seiner Zeitgenossen 67 – Der »Führer« tankt auf: Leseerträge einer Jugend 69 – Heinrich Himmlers education sentimentale 71 – Alfred Rosenberg, Hermann Göring, Albert Speer: Ideologe, Machtmensch, Technokrat 75 – Hanns Johst, Barde der SS und Präsident der Reichsschrifttumskammer, empfiehlt 80 – »Das tut so gut!«: Dr. Goebbels entspannt sich 82

## Die 10 erfolgreichsten Buchtypen im Dritten Reich . . . . . 85

### 1. Auf dem Boden der Tatsachen:

#### Populäre Sachbücher . . . . . 87

Beispielloser Erfolg eines Rohstoffromans: Schenzingers *Anilin* 87 – Propaganda par excellence: Anton Zischka 92 – Denkmal für einen Helden: Robert Koch 95 – *Diesel*: »Eines der aufregendsten Bücher der letzten Zeit!« 97 – Beinhorn–Rosemeyer, Traumpaar des NS-Jetset 100 – »Könige der Herzen«: die Görings 102 – Von Kneipp-Kur bis FKK: Lebenshilfe auf Erfolgskurs 104 – *Wunschkonzert*: Bücher im Medienverbund 109

### 2. Die Farbe des Geldes:

#### Das NS-Propaganda-Schrifttum . . . . . 115

Das »Buch der Bücher«: Hitlers *Mein Kampf* 115 – Vom Konkurrenten zum »Vordenker«: Rosenbergs *Mythus* 118 – Die »Nummer 12« der NSDAP: Philipp Bouhler 120 – Dr. med. Ahlswede: Geister-Schreiber im Dollar-Paradies 123 – »Unser Doktor«: Joseph Goebbels als Journalist und Buchautor 126 – Weiche Propaganda in Reinkultur: Die Reemtsma Cigaretten-Bilderalben 129 – Von Auflagenmillionären und »gewerblicher Bienenzucht« 132

### 3. Im Westen was Neues:

#### Konjunktur der Kriegsbücher . . . . . 135

Vom Schützengraben an den Schreibtisch 135 – Frontkämpfer in Hitlers Diensten: P. C. Ettighoffer, Werner Beumelburg, Hans Zöberlein 139 – Über die Fronten hinweg: Die deutsch-französische Liebesgeschichte von *André und Ursula* 145 – Geschäfte mit dem Heldentod: Von Kaisers Korvettenkapitän Fritz Otto Busch zu Hitlers U-Boot-Kommandant Günther Prien 150

### 4. Lachendes Leben, lustiges Volk:

#### Humor und Komik . . . . . 159

*Maulkorb* für den »Führer«? Die Bestseller von Heinrich Spoerl 159 – Amüsantes von der Stange: Banzhafs lustige Sammlungen aus dem Hause Bertelsmann 162 – Harmlose Unterhaltung? Wilhelm Busch, Ludwig Thoma oder O. E. Plauen im Kriegseinsatz 165 – Vom KZ-Insassen zum Erfolgsautor: Ehm Welk und die *Heiden von Kummerow* 168

## 5. Von A(rzt) bis Z(ukunft):

Das moderne Unterhaltungsbuch, seine Themen und Autoren . . . 175

Geschichte einer jungen Ärztin: *Angela Koldewey* 175 – Bilderbücher für Verliebte: Reinhold Conrad Muschler, Dinah Nelken 178 – Gesellschaftsromane am Abgrund: Hans Fallada 185 – Georg von der Vring: Die Spur der Kriminalromane 189 – Zurück in die Zukunft: Hans Dominik und Co. 193

## 6. Wa(h)re Volksliteratur:

Karl May, Courths-Mahler und die Helden der Schmöckerhefte . . . 197

Sogar der »Führer« liest Karl May! 197 – Die literarische Halbwelt von Hedwig Courths-Mahler bis Ludwig Ganghofer 199 – Feindbild »Pulp Fiction« 205 – Jugendgefährdung anno 33: *Sun Koh, der Erbe von Atlantis* 206 – Ein »Neger« verschwindet: Die schleichende Anpassung an den Zeitgeist 210 – Im Auftrag von Partei und Wehrmacht: Schmöckerhefte als Propagandavehikel 212 – *Biene Maja, Heidi, Lederstrumpf*: Kleiner Ausflug zum Kinder- und Jugendbuch 216

## 7. Fremde Erzählkunst:

Bestseller aus dem Ausland . . . . . 223

Auf der schiefen Bahn: Der Schweizer John Knittel und seine *Via Mala* 223 – »Erschreckend hohe Zahl von Übersetzungen« 229 – Ein schottischer Arztroman: A. J. Cronins *Zitadelle* 233 – »Bucherfolge wie einen Motor konstruieren«: *Vom Winde verweht* 236 – Nordische Autoren: Trygve Gulbrandsen und Knut Hamsun 242 – Der Tod des kleinen Prinzen: Antoine de Saint-Exupéry 246

## 8. Im Schatten der Klassiker:

Die gehobene Literatur . . . . . 249

Zwischen Herrschaftssicherung und Anarchie: Von Lichtenberg zu Goethe 249 – Kultbücher der Kriegsgenerationen: Rilkes *Cornet* und Flex' *Wanderer zwischen beiden Welten* 252 – Hesse, Frisch, Bergengruen: Aus dem Dritten Reich in den Literaturkanon der Nachkriegszeit 254 – Fin-de-siècle: Bindings *Opfergang*, Carossas *Das Jahr der schönen Täuschungen* 258 – Vom »Wunsch-« zum »Glückwunschkind«: Ina Seidel 262 – Die Königsdisziplinen: Dramatik und Lyrik im Bestsellerformat von Hanns Johst bis Eugen Roth 265

## 9. Blut ohne Boden:

Die Erfolge national(sozial)istischer Autoren ..... 271

Einmal Großstadt und zurück – das Leben der Kuni Tremel-Eggert 271 – *Barb. Roman einer deutschen Frau* oder Wie der typische NS-Bestseller entstand 274 – Die Vorgeschichte: Gustav Schröers Weg vom Heimatroman zum Blubo-Epos 277 – Der Stichwortgeber: Hans Grimm mit *Volk ohne Raum* 280 – Dichter und Deuter der »Bewegung«: Hanns Johst, Hans Friedrich Blunck, Will Vesper 283 – Der Nachruhm der Heimatdichter: Josefa Berens-Totenohl, Felicitas Rose 288

## 10. Feldgrau schafft Dividende:

Lesefutter für den Krieg ..... 293

Zielgruppe Wehrmacht: Die Feldpost des *Völkischen Beobachters* 293 – Lesehunger und Bücherboom im Krieg 295 – Wie kam das Buch zum Landser? Von der Bücherspende der NSDAP bis zur Zentrale der Frontbuchhandlungen 297 – Lesestoff für den Vernichtungskrieg: Autoren und Themen 300 – Verkaufsschlager mit versteckter Botschaft: Ernst Jüngers *Auf den Marmorklippen* 304

**Die Spur der Bestseller** ..... 309

Vom Schulbuch zur Heimatdichtung 309 – Taschenbuch und Normvertrag: Schritte zu einem modernen Buchmarkt 312 – Von Literaturverfilmungen und Fernseh-Rezensionen: Das Buch im Spiegel der Medien 314 – Sieg oder Niederlage: NS-Literaturpolitik vom Ende her betrachtet 318 – Stiller Triumph der Aufmüpfigkeit? 320

**Anhang** ..... 323

Ausgewählte Bestseller und ihre Auflagen 323 – Anmerkungen 325 – Bibliografie 364 – Abbildungsnachweis 371 – Register der Personen, Titel und Institutionen 372 – Danksagung 384